



FAHRRADPARKEN AM BAHNHOF FAHRRADPARKHÄUSER

STAND 02.APRIL 2024



01

SÜDLICH HAUPTBAHNHOF
„RADPARK“ - FAHRRADPARKHAUS SÜD

RADPARK BESTAND SÜDSEITE

- 140 überdachte, ungesicherte Abstellbügel (davon nur 112 zweiseitig nutzbar)
- sehr schlechte Bewertung beim ADFC Fahrradklimatest von 2022 mit der **Note 5,2** in der Kategorie Fahrraddiebstahl
- Auslastung: 95% (212 abgestellte Räder),
16 Wildparker im Umfeld
- zusätzlicher ermittelter Bedarf gemäß Berechnung des Planungstool Radparken: **202 Stellplätze**

Aufruf des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung – **Landesförderprogramm** (RiLi ÖPNV-Invest) für Pilotprojekte modularer Fahrradparkhäuser

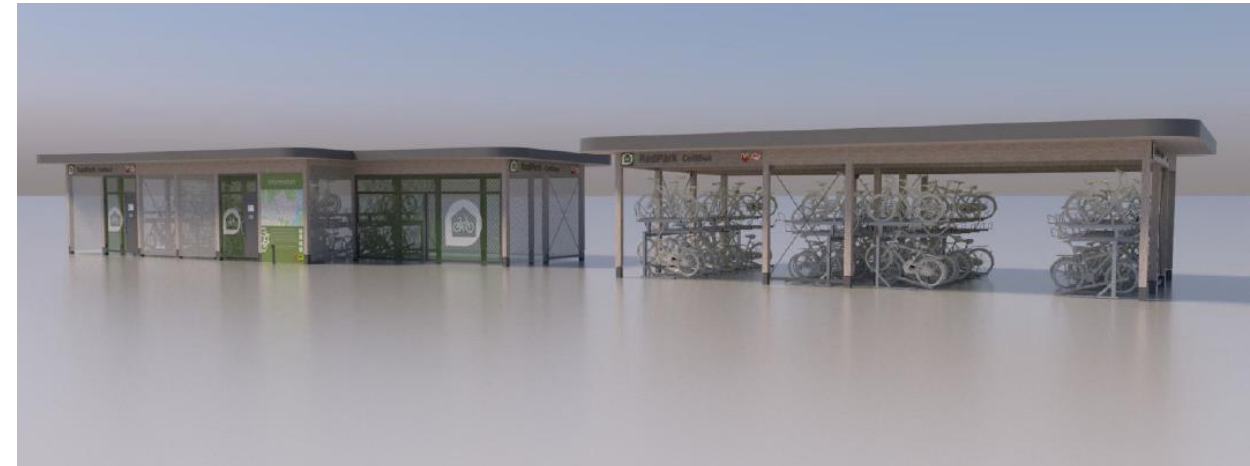
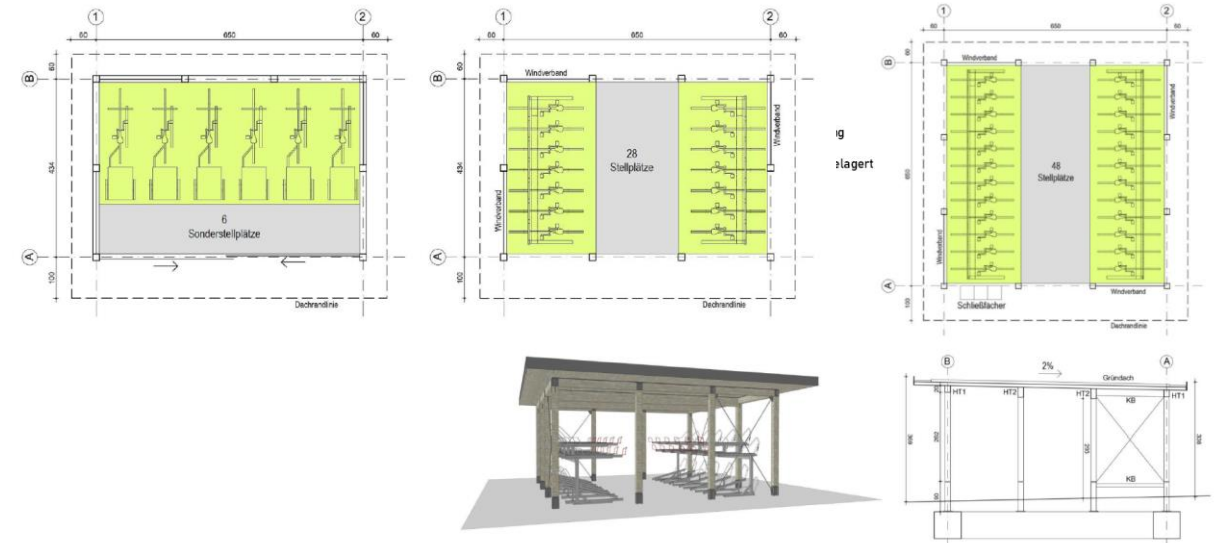
- Planung und Umsetzung durch VBB
- Förderung 90%
- Umsetzung von 2024-2026



RADPARK ANTRAG (06-2023)

6 Standard-Module:

- 2 Module mit je 48 Stellplätzen als **Sammelschließanlage** (Doppelstockparker)
- 2 Module Standard mit je 48 Stellplätzen **frei zugänglich** (Doppelstockparker)
- 1 Modul als offenes Modul zum freien Abstellen von 5 Lastenrädern und Unterbringung von 5 Fahrradboxen.
- 1 Modul als Schließanlage für 6 Lastenräder
- Kostenansatz ca. 1,0 Mio. €



RADPARK SACHSTAND

- Planungs- und Gestaltungskonzept des Verkehrsverbunds Berlin Brandenburg (VBB)
- 14 Vorhaben in 13 Kommunen ausgewählt: Angermünde, Bad Belzig, Blankenfelde-Mahlow (2), Cottbus, Falkensee, Hoppegarten, Neuenhagen, Potsdam, Sachsenhausen, Waßmannsdorf, Werder/Havel, Wustermark → gemeinsame Kooperationsvereinbarung geschlossen
- **Wort-Bild-Marke „RadPark“**
- gemeinsamen Auftragsvergabe der beteiligten Kommunen, Ausschreibung erfolgt durch VBB
- Bauausführung für Cottbus für 1.HJ 2025 geplant
- Eigenmittelanteil: 100 T€ im HH gesichert
- dingliche Sicherung der Grundstücke in Abstimmung (DB)



96 offene Stellplätze
88 gesicherte Stellplätze in Sammelschließanlage
6 Sonder-Stellplätze (Lastenräder, Fahrradanhänger)



RADPARK FLANKIERENDE MAßNAHMEN

- Verbesserung der Anbindung für Fuß- und Radverkehr aus Richtung Räschner Straße und Vetschauer Straße West
- Führung Rad- und Fußverkehr erforderlich
 - Fußweg ca. 130 m² (25 T€)
 - Beachtung Querung Straßenbahn erforderlich
 - Betrachtung Verkehrstechnische Voruntersuchung erforderlich (VTUV)
 - ggf. Nachrüstung Lichtsignalanlage in Koordination LSA Bahnhof erforderlich (500 T€)
- Zuführung aus Pilotprojekte nicht förderfähig

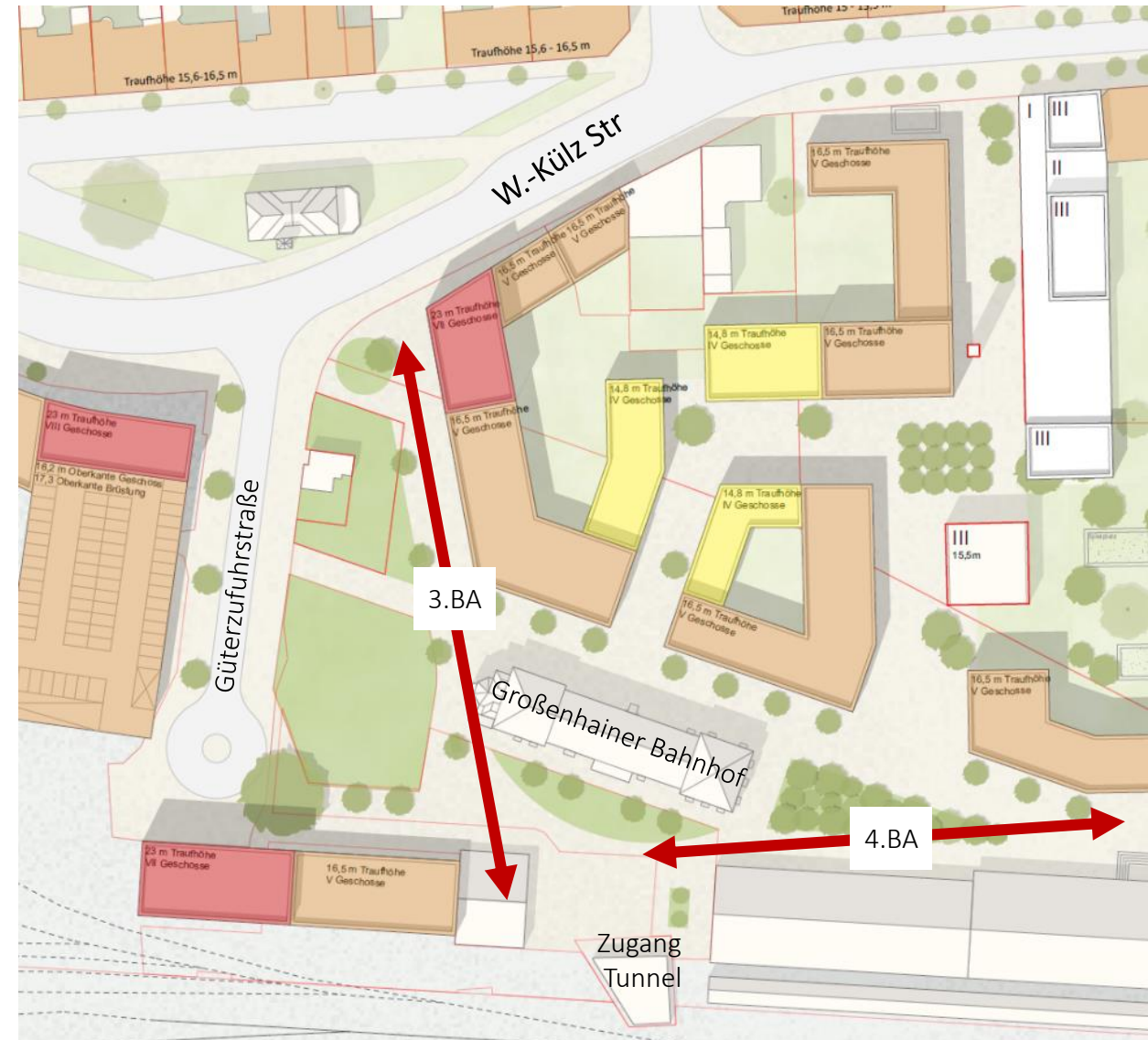


02

NÖRDLICH HAUPTBAHNHOF FAHRRADPARKHAUS NORD

FAHRRADPARKHAUS NORD QUARTIERSENTWICKLUNG

- Arrondierung der westlichen Stadterweiterung
 - Zentral: Gewerbe/Büro (800-1.000 BE)
 - Ost: Wohnen/Mischnutzung (80-100 WE)
 - Güterböden: Kultur
- Wiederaufnahme des B-Planverfahren (Überarbeitung des Entwurfes des Bebauungsplan aus 2018 → Durchführung 2. Offenlage (vgl. 2024))
- Separate Anbindungen für Fuß- und Radverkehr
 - 3.BA Anbindung W.-Külz Straße (LP4 vorliegend)
 - 4.BA Anbindung Bahnbrücke/Bleichenstraße
 - Grunderwerbsverhandlung laufend



Quelle Büro Nagler & Dieck, Städtebaulicher Fachbeitrag, 2023

FAHRRADPARKHAUS NORD BESTAND

- Überdachung Vorplatz (1.BA): 66 Abstellbügel (Westseite)
- Vorplatz (Nachrüstung): 28 Abstellbügel (Ostseite)
- Zuwegung Tunnel (2.BA): 16 Abstellbügel
- Güterzufuhrstraße: 20 Abstellmöglichkeiten
- **Summe Fahrradbügel: 110 Abstellbügel + 20
= 240 Stellplätze**
- Auslastung 103% (248 Räder), Mehrfachnutzung der Bügel
- sehr schlechte Bewertung beim ADFC Fahrradklimatest von 2022 mit der **Note 5,2** in der Kategorie Fahrraddiebstahl
- zusätzlicher ermittelter Bedarf gemäß Berechnung des Planungstool Radparken: **453 Stellplätze**

ungesicherte Fahrradabstellanlage Vorplatz (links vom Tunneleingang)



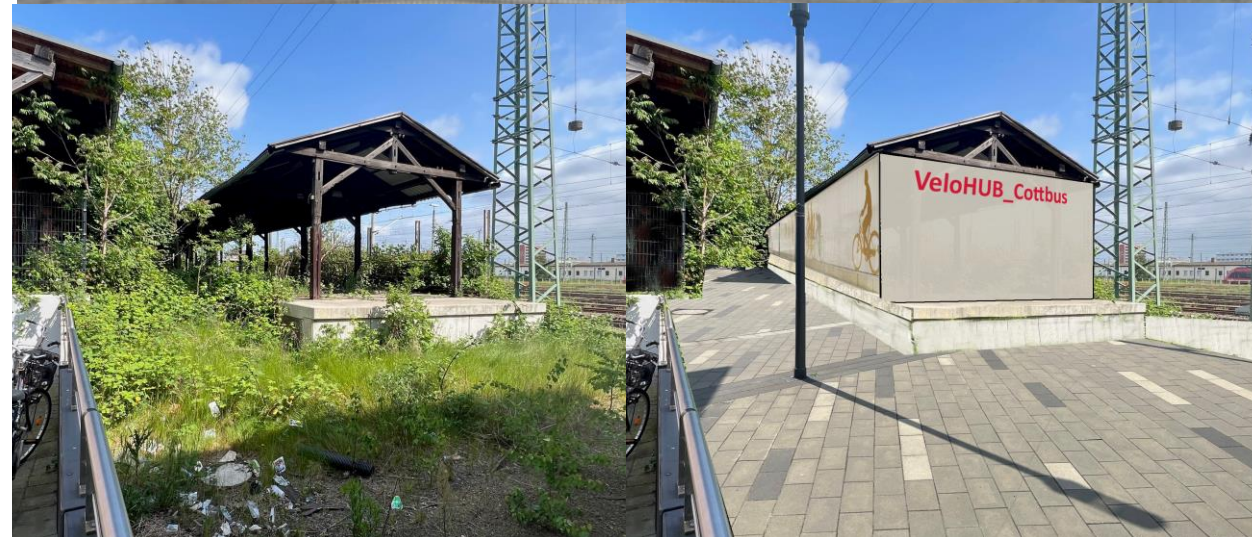
ungesicherte Fahrradabstellanlage Vorplatz (rechts vom Tunneleingang)

FAHRRADPARKHAUS NORD FÖRDERAUFRUF (05/2023)

- Aufruf des Bundesministeriums für Digitalisierung und Verkehr: Bundesförderprogramm zur Errichtung von Fahrradinfrastruktur an Bahnhöfen (110 Mio. Euro bis 2026)
- Planung und Umsetzung durch Kommune (bis zu 90% Förderung)
- 2.Stufiges Verfahren (Bewerbung- und Antragsverfahren)
 - 05/2023 Bewerbungsverfahren
 - 08/2023 Antragsverfahren
 - 2,88 Mio. € Kostenansatz gemäß Planungstool (Fahrradparken am Bahnhof)
 - Basis Stellplatzbedarf, kein Vorplanungsstatus
 - 12/2023 Sperrung der Fördermittel durch Bund (Klima- und Transformationsfond)
 - **01/2024 in Aussichtstellung von 2,33 Mio. € FM** durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität für 2024-27



potenzielle Standortoption



Nachnutzung des ehemaligen Bahnsteiges, Sammelschließanlage

FAHRRADPARKHAUS NORD SELBSTBEDIENUNGS-SYSTEME

- automatisches Selbstbedienungs-System zum Parken und Lagern von Fahrrädern
- Vorteile:
 - Kompakter Flächenbedarf (53-64 m²) zzgl. Bewegungsfläche
 - Vollautomatisch, 30 Sek. Einlagern/Ausgeben
 - Fernüberwachung des Betriebs
 - modulare Bauweise
 - Kurze Realisierungszeiträume (ca. 8 Monate)
 - Funktional Ausschreibung des Produktes „Fahrradparkhaus“
- Kostenansatz (Projektierung, bauseitige Vorbereitung, Anlage mit Holzfassade und Bediensystem, Transport, Montage): ca. 1,6 Mio. €
- Betriebskosten (Unterhaltung und Wartung) - ca. 35 T€/Jahr (nicht förderfähig)
- Einnahmen: Parkgebühren, individuell steuerbar (Tages-, Monat-, Jahres-, Zeitkarten)



FAHRRADPARKHAUS NORD STANDORTE

	Standort	Entfernung Tunnel	Bewertung
1.	W.-Külz Straße	130 m	mangelnde Akzeptanz aufgrund Entfernung
2.	Wegachse	100 m	mangelnde Akzeptanz aufgrund Entfernung
3.	Ladestraße	50 m	städtebauliche Einordnung mäßig
4.	Freifläche östl. Großenhainer Bhf.	50 m	Freifläche, Berücksichtigung Denkmal, Skalierbarkeit mgl.
5.	Vorplatz (Ostseite)	< 20 m	städtebauliche Einordnung Eingriff in Vorplatz Eigentum Stadt
6.	Vorplatz (Westseite)	< 20 m	Verlagerung Bestandsbügel Zusammenwirken Güterböden (Höhe) Eigentum Stadt (eckig)



FAHRRADPARKHAUS NORD SACHSTAND

- Übergabe Fördermittelbescheid
- Begründung der funktional Ausschreibung statt losweiser Vergabe gegenüber Fördermittelgeber
- Weitere Abstimmungen mit Referenzkommunen
 - Osnabrück (Bike-Safe-Tower, Inbetriebnahme 12-2023)
 - Bonn (Beueler Bahnhof, Inbetriebnahme 03-2024)
- Offene Punkte:
 - Betrieb des Fahrradparkhaus
 - Flächenverfügbarkeit mit Eigentümer
- Erarbeitung Leitungsverzeichnis für Fahrradparkhaus
- Umsetzung in 2025 avisiert

BIKESAFE ZWILLINGSTÜRME / HANNOVER-WUNSTORF, 244 sichere, trockene und kostenlose Rad-Stellplätze



Cottbus/Chóšebuz ♥ !



Cottbus
Chóšebuz

Stadt Cottbus/Chóšebuz

Fachbereich Stadtentwicklung

Telefon 0355 / 612-4115

stadtentwicklung@cottbus.de